

4.

Die Trichinen-Untersuchungen in Braunschweig.

(Briefliche Mittheilung an den Herausgeber.)

Vom Medicinalrath Dr. Uhde.

Gestatten Sie mir, dass ich Ihnen wieder einen kurzen Bericht über die trichinösen Schweine vorlege, welche im verflossenen Jahre in dem Herzogthum Braunschweig geschlachtet sind.

In Blankenburg sind am 10. Januar 1866 in einem geschlachteten Schweine Trichinen aufgefunden. Es ist das sechste, welches seit der verhängnissvollen Trichinenepidemie dort vorgekommen ist.

In Braunschweig sind am 8. März in einem geschlachteten Schweine Trichinen gefunden.

[In Bremen sind in einem aus Thedinghausen gekauften Schweine unterm 4. Mai Trichinen gefunden.]

In Braunschweig sind am 18. Juli zwei Schweine geschlachtet, welche mit Trichinen behaftet gewesen. Beide waren in Peine vom Abdecker gekauft.

In Sucklum sind unterm 19. November in einem geschlachteten Schweine Trichinen gefunden.

In Hasselfelde sind am 17. December in einem geschlachteten Schweine Trichinen gefunden. Es war 6 Monate alt und noch nie ausgetrieben gewesen.

In Stiege (dicht bei Hasselfelde) sind am 17. December in einem geschlachteten Schweine Trichinen aufgefunden.

In Schöningen sind am 23. December in einem geschlachteten Schweine Trichinen vorgefunden.

In Holzminden ist am 12. Januar in einem geschlachteten Schweine nur eine einzige Trichine in dem Zungenmuskel aufgefunden.

Während des verflossenen Jahres sind in der Stadt Braunschweig

14,499	Stück Schweine und
39	Stück Ferkel
= 14,538	Stück geschlachtet.

Am 8. Januar d. J. sind schon hier und am 9. Januar in einem benachbarten Dorfe Gr. Gleidingen Trichinen in geschlachteten Schweinen gefunden.

Ich schliesse daran die Mittheilung einer Beobachtung der Herren Eicke und Soelter, Assistenten in dem hiesigen Krankenhaus und auf der Anatomie. Sie fanden bei Fütterungsversuchen mit trichinösem Fleische im August und October, dass die Maden der *Musca vomitoria* und *carnaria* (?) an sehr trichinösem Fleische Trichinen in sich beherbergen, während die übrigen Maden von trichinenfreiem Fleische frei von der Trichine sind.

Ich habe mich selbst davon überzeugt. — Wir haben von trichinösen Maden am 2. und 14. November 14 und 16 Stück einem Kaninchen gefüttert, dasselbe am 7. December geschlachtet, in diesem Thiere aber keine Trichinen auffinden können.